

Newsletter September 2014

Liebe Leserinnen und Leser!

Auch wenn sie bereits Geschichte sind: die 10. Afrika-Tage klingen nach.

In Gesprächen werden Beobachtungen und Erinnerungen ausgetauscht. Die Info-StandbetreuerInnen gewannen viele neue Eindrücke und knüpften neue Kontakte. Beim gemeinsamen Spielen verging die Zeit wie im Fluge. Die gehörlosen MitarbeiterInnen des Vereins freuten sich über das Interesse der BesucherInnen an der Österreichischen Gebärdensprache.



„Für mich war es sehr überraschend, wie gut die Stimmung während der ganzen Zeit war. Es gab weder Ausschreitungen noch sonstige auffallende Szenen oder gewalttätige Auseinandersetzungen.

Es schien, als würden sich hier alle Menschen akzeptieren und gegenseitig respektieren. Zumindest hat es sich für mich so angefühlt“, schreibt eine Mitarbeiterin in ihrem Bericht zu den Afrika-Tagen.

Genau dies ist das Ziel dieser Veranstaltung!

Auch die „Interreligiöse Feier“ am 17. August hinterließ bleibende Eindrücke. Medhat Abdelati, der Veranstalter der Afrika-Tage, und Josef Böck eröffneten die Feier zu der mehr als 300 Menschen gekommen waren.

Vorstandsmitglied Kojo Taylor bat um eine Schweigeminute für die verstorbene Nationalratspräsidentin Barbara Prammer, die für die Anliegen des Vereins immer ein offenes Ohr gehabt hatte.

Ilse Fitzbauer begrüßte die Anwesenden im Namen der Bezirksvorstehung Floridsdorf.



Inklusion, Akzeptanz und Respekt waren die Inhalte der Beiträge von Wilfried Apfalter (Atheistische Religionsgesellschaft), Rodaina Elbatnigi (Muslimische Jugend Österreich), Barbara Karner (Katholische Jugend), Ottile Käfer (Bahà'i Center Austria) und Thomas F. Fiedler (BLIA Buddha's Light International Association).

Die gesamte Feier wurde von Michaela Burgstaller in die Österreichische Gebärdensprache übertragen und von Renate Schörgendorfer moderiert.



Ganz besonders klingt auch der musikalische Beitrag des „fair & sensibel musicprojects“ nach: Die Interpretation von Leonard Cohens „Hallelujah“ vermittelte vielen ZuhörerInnen ein Gänsehautgefühl und rührte einige Menschen sogar zu Tränen.

Auf ein Wiedersehen bei den nächsten Afrika-Tagen freuen wir uns schon jetzt!

Ihr Team „**Fair und Sensibel Österreich**“

Termine

Montag, 1. September 2014

Beratungsstelle im Lokal Motelli, 1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 3

Polizisten, Afrikaner und weitere Teammitglieder stehen zwischen **16:30 und 18 Uhr** für Gespräche zur Verfügung.

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym. **Voranmeldung erbeten unter 31310-45903**

Freitag, 12. September 2014



Manfred Satke - Polizeikabarett
Wahre Wuchteln aus dem Polizeialltag - Teil I

Festsaal Langenzersdorf
2103 Langenzersdorf, Hauptplatz 9

Beginn: 20:00 Uhr
Reservierungen: 02244/2308

Montag, 15. September 2014

Beratungsstelle im Lokal Motelli, 1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 3

Polizisten, Afrikaner und weitere Teammitglieder stehen zwischen **16:30 und 18 Uhr** für Gespräche zur Verfügung.

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym. **Voranmeldung erbeten unter 31310-45903**

Dienstag, 16. September 2014

Manfred Satke - Polizeikabarett
Wahre Wuchteln aus dem Polizeialltag - Teil I

AERA
1010 Wien, Gonzagagasse 11

Beginn: 19:30 Uhr
Karten: VVK € 13,-, AK € 15,-

Freitag, 19. September 2014

Manfred Satke - Polizeikabarett
Wahre Wuchteln aus dem Polizeialltag - Teil II

2230 Gänserndorf, Bahnstraße 1

Beginn: 19:00 Uhr

Karten: € 15,-, Reservierung über Stadtgemeinde
Frau Maria Kohl 02282726 51 37 oder
kulturreferat@gaenserndorf.at

Dienstag, 23. September 2014

fair.versity

Karrieremesse mit dem Schwerpunkt Diversity in Österreich. 2014 liegt der Fokus auf Gender und Diversität, der sich in begleitenden Vorträgen und Workshops widerspiegelt.

Eintritt frei!
1010 Wien, Wiener Rathaus, Eingang Felderstraße
Mehr Info: <http://www.fairversity.at/>

10:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 26. September 2014

Manfred Satke - Polizeikabarett
Wahre Wuchteln aus dem Polizeialltag - Teil I

Brigittenauer Stadl
1200 Wien, Griegstraße 1-3

Beginn: 20:00 Uhr
Karten: € 15,-, 01/374 92 02

Samstag, 27. September 2014

Wir in Ottakring und Penzing

Ottakringer und Penzinger Vereine stellen sich vor. Infotische, Bühnen-Präsentationen, Live-Musik, Kinderanimation

Eintritt frei!
Platz vor der U-3 Endstelle
Ottakring

14:00 bis 19:00 Uhr



Programmänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die Homepage und unsere Facebook-Seite!

Diese Projekte werden durch den Europäischen Flüchtlingsfonds, den Europäischen Integrationsfonds, das Bundesministerium für Inneres, das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz kofinanziert.
Wir danken für die Unterstützung!



Wir danken unseren Sponsoren!

